



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 14 vom 08. April 2021

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts.

Aus dem Rathaus

Straßenreinigung

Der diesen Winter gestreute Splitt wird am **Mittwoch, 14. April** von den Straßen abgekehrt. Bis zum Kehrtermin müssen die Anwohner ihre Gehwege abkehren. Wer für private Zwecke Splitt benötigt, kann sich diesen in unbegrenzter Menge von den Straßen holen. Zum **Kehrtermin** sollten möglichst **keine Autos** auf den Straßen parken.

Corona-Zahlen: Stand 07.04.2021 16 Uhr

In Achberg sind bislang 31 positiv getestete Personen zu verzeichnen. Hiervon gelten 30 Personen als genesen.

In Achberg stehen 5 Personen unter Quarantäne.



Bauernhofkindergarten

Der Bauernhofkindergarten Achberg hat für das kommende Kindergartenjahr 2021/22 ab 1. September eine

Stelle für den Bundesfreiwilligendienst zu besetzen.

DU....

- kannst gut mit Kindern umgehen?
- bist gerne Draußen und in der freien Natur?
- kannst dich für die Tätigkeiten auf einem Bauernhof begeistern?
- bist flexibel und arbeitest gerne im Team?
- Möchtest dich nach deinem Schulabschluss erst einmal orientieren?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Solltest du vorher Fragen haben, dann gerne einfach anrufen:

Ansprechpartner:

Martin Dörflinger

Bauernhofkindergarten Achberg

Baind 7, 88147 Achberg

08380 / 9814547

kiga@naturkinder-achberg.de

Neuer Fall von Geflügelpest

Am 4. April wurde ein neuer Fall von Geflügelpest im Landkreis Ravensburg in Bad Wurzach bestätigt. Bei einem privaten Geflügelhalter verendeten vier erkrankte Hühner. Der Restbestand von acht Hühnern und zwei Gänsen wurde getötet. Es besteht keine Verbindung zum Junghennen-Aufzuchtbetrieb in Nordrhein-Westfalen, der in Zusammenhang mit den bestätigten Geflügelpest-Fällen in Kleinbeständen Nähe Isny steht. Daher muss davon ausgegangen werden, dass ein Eintrag des Virus durch Wildvögel stattgefunden hat. Aufgrund des bestätigten Falls in Bad Wurzach erweitert der Landkreis Ravensburg in Kürze seine Allgemeinverfügung zum Schutz vor der Geflügelpest in Bezug auf die Restriktionsgebiete. In diesen müssen Geflügelhalter entsprechende Maßnahmen treffen, unter anderem die Aufstallung (Stallpflicht) des Geflügels. Alle geltenden Regelungen sowie eine Karte der Restriktionsgebiete sind in der Allgemeinverfügung zu finden, die unter www.rv.de veröffentlicht und abrufbar ist. Das Einhalten der Biosicherheitsmaßnahmen ist entscheidend um einen Seucheneintrag in Geflügelbestände zu verhindern.

Weiterhin gilt: Geflügelhalter, die ab 16. März Hühner aus Bayern oder anderen Bundesländern zugekauft haben oder in deren Beständen plötzlich gesundheitliche Auffälligkeiten auftreten, werden eindringlich gebeten, sich beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt zu melden, da auch hier Infektionen nicht auszuschließen sind.

Die neuen Filtermatten für die Biotonnen kommen!

In der Zeit vom 19. April bis 12. Mai werden mit der Leerung der Biotonnen auch Beutel mit neuen Filtermatten an die bereitgestellten Biotonnen angehängt.

Wer am Leerungstag seine Biotonne geleert, aber noch ohne Beutel mit Filtermatten vorfindet, der sollte die Tonne mindestens noch einen weiteren Tag am Bereitstellungsort stehen lassen, rät das Landratsamt, da das zuständige Müllunternehmen die vollständige Auslieferung nachkontrolliert und gegebenenfalls entsprechend nachliefert. Mit in dem Beutel befindet sich neben den Filtermatten auch eine Betriebsanleitung für den richtigen Einbau. Das Abfallwirtschaftsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kappe des Filterdeckels nach dem Wechseln der Filtermatten hörbar einrasten muss, da sie ansonsten bei der nächsten Leerung in das Müllfahrzeug fällt. Bei den großen 240 Liter-Biotonnen ist zu beachten, dass sich die Kappe im Deckel nicht per Klick öffnen lässt, sondern für den Wechsel aufgeschraubt werden muss. Ein Video-Clip, wie der Wechsel der Filtermatten funktioniert, kann unter www.rv.de in der Rubrik Abfallwirtschaft abgerufen werden.

Frühjahrsarbeiten in vollem Gange: Auf Feld und Flur wird es daher eng

Der Frühlingsanfang steht vor der Türe und die Landwirte im Land haben mit ihren Arbeiten auf Äckern und Wiesen begonnen. Auf Feld und Flur macht sich ein höheres Personenaufkommen seit vergangenem Jahr bemerkbar. Spaziergänger, Radfahrer, Freizeitsportler sowie Hundehalter suchen Erholung in der Natur. Gleichzeitig gehen die Landwirte ihrer Arbeit nach.

Feld- und Wiesenwege haben viele Funktionen. Für die Landwirte führen diese in erster Linie zu ihren Arbeitsplätzen, auf denen sie regionale Lebensmittel und Futter für ihre Tiere erzeugen. Vor allem bei schönem Wetter ist in der Landwirtschaft viel zu tun, auch am Wochenende. Die Maschinen sind breit und schwer zu manövrieren, Freizeitsportlern oder Spaziergängern fällt es leichter, auf den Randstreifen auszuweichen. Parkende Fahrzeuge erschweren ebenfalls das Durchkommen. Wir appellieren daher, auf die Beschilderung ‚Landwirtschaftlicher Verkehr frei‘ zu achten – solche Wege dürfen nach Straßenverkehrsordnung von privaten Fahrzeugen nicht befahren werden.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen laut Landesnaturschutzgesetz während der Nutzungszeit nicht betreten werden. Dies ist in der Regel die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober. Dieses Betretungsverbot gilt auch für Hunde. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht, das widerrechtliche Betreten kann ernste Schäden an den Pflanzen verursachen. Dies gilt insbesondere für Wiesen, die als Futtergrundlage vor allem für Milchviehbetriebe existenziell sind. Das Gras wird zertreten, kann schlecht gemäht werden, die Futterqualität für Rind oder Pferd leidet darunter. Äcker und Wiesen sind zudem Lebensräume für zahlreiche Wildtiere. Darüber hinaus ist im Landeswaldgesetz geregelt, dass Radfahren und Reiten nur auf geeigneten Wegen und Straßen erlaubt ist, die eine Mindestbreite von zwei Metern aufweisen. Auf nicht offiziell ausgewiesenen Trassen im Wald sowie abseits der Wege sind diese Aktivitäten verboten.

Frei laufende Hunde können Weidetiere in Panik versetzen und Wildtiere sowie Vögel aufschrecken. Lassen Sie daher Ihren Hund bitte nicht einfach frei stöbern, sondern führen Sie ihn an der Leine. Bitte lassen Sie Ihren Vierbeiner nicht auf bestellten Ackerflächen oder Wiesen rennen. Zudem sind Wiesen und Felder keine Müllhalden. Weggeworfene Flaschen, vergessenes Hundespielzeug, Scherben oder Dosen können ins Futter von Nutztieren gelangen und die Tiere lebensgefährlich verletzen. Außerdem können diese Gegenstände teure Schäden an Maschinen verursachen. Entsorgen Sie deshalb Abfälle in öffentlichen Mülleimern oder zu Hause.

Für ein rücksichtsvolles Miteinander anstatt Anfeindungen.

Ab 12. April: Busse fahren nach Schulfahrplan

Auch nach den Osterferien wird es an den Schulen im bodo-Verbundgebiet pandemiebedingt nur wenig Präsenzunterricht geben. Die Verkehrsunternehmen im bodo bieten dennoch das volle Fahrplanangebot. So gilt ab Montag, den 12. April 2021 verbundweit und damit in allen drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau (B) und Ravensburg der Schulfahrplan.

Berufspendler sowie Schüler, die z.B. an der Notbetreuung teilnehmen oder die Abschlussklasse besuchen, können so ein ausreichendes Fahrtangebot nutzen.

Die bereits bekannten Fahrplaneinschränkungen in den Abend- und Nachtverkehren sowie auf vereinzelt Stadtverkehrs- und Regionalbuslinien bleiben weiterhin bestehen. Eine Übersicht ist abrufbar unter www.bodo.de im Seitenbereich Aktuelles.

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petr 1, 3)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11. April

9.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)

11.00 Uhr Friedenskirche Amtzell

Gottesdienst openair (Nowigk)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)

Mittwoch, 14. April

14.30 Uhr Stadtkirche Konfirmandenunterricht

Für die Gottesdienste openair der **Friedenskirche Amtzell** bitte ein Blatt mit Ihren Kontaktdaten oder eine Visitenkarte mitbringen.

Mutmacher für Wangen.... ist eine Gruppe von Unterstützern, die mit dem „Einkaufsdienst in Zeiten von Corona“ der evangelischen Kirchengemeinde und in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden älteren, kranken, chronisch erkrankten oder immunschwachen Menschen helfen.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 – 11.30 Uhr, Do auch 13 – 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Essersweiler (EW) und St. Georg, Silberatsweiler (SW)



Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele ✉ Matthias.Hammele@drs.de	Tel. 07520 98180	Pastoralreferentin Mirjam Schweizer ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de	Tel. 07528 927106 Tel. 0174 7964816
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm ✉ Erhard.Galm@drs.de	Tel. 07528 927149	Gemeindeassistentin Verena Vey ✉ Verena.Vey@drs.de	Tel. 07520 9669086
Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner ✉ sabine.leitner@drs.de	Tel. 07528 91182 Tel. 0163 9732837	Pfarramt Achberg Sylvia Manz ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de	Bürozeit: Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr Tel. 08380 254

Gottesdienstordnung vom 10. April bis 18. April 2021, KW 15

in Ausgabe 14 vom 08.04.2021

	10. + 11. April 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag Kollekte für die Gemeinde	12. – 16. April Werkstage	17. + 18. April 3. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Gemeinde
Achberg 	Samstag, 10.04. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Freitag, (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 18.04. (EW) 10:00 Uhr Rosenkranzgebet 10:30 Uhr Messfeier
Amtzell 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier	Donnerstag, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier
Pfärrich 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier		
Haslach 		Fr., 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 8:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Messfeier
Primisweiler 	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier	Di., 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	
Schwarzenbach 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 11:45 Uhr Taufe	Donnerstag, 18:00 Uhr Messfeier	
Roggenzell 		Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier

Geistlicher Impuls

Auf den Kopf gestellt Ostern hat alles auf den Kopf gestellt: Der Tod ist nicht mehr das Ende, Gott führt aus dem Tod zum Leben. Im Alltag mag das für uns ein leichtthin gesagter Glaubenssatz sein. Ernst wird es dann, wenn wir in unserem persönlichen Umfeld mit dem Tod konfrontiert werden. Können wir dann noch an die Auferstehung glauben? Zweifel sind nur menschlich und keineswegs verboten, wie uns der Apostel Thomas zeigt. Entscheidend ist, dass wir uns wie er von der Botschaft der göttlichen Barmherzigkeit überzeugen lassen: Jesus hat den Tod besiegt, darauf können wir vertrauen.

Mathias Kugler

Ministranten: 10.04. Carina u. Jonas Hirenbach, Janis Jonasson, Fabian Dufner, 16.04. Elena u. Daniel Haid, Lisa Hirenbach, Sathya De Jong, 18.04. Paul u. Fridolin Maass, Matthias u. Jakob Schweizer

Beerdigungsdienst vom 12.04. – 16.04.21 Pfarrvikar Erhard Galm

Liebe Gottesdienstbesucher, bitte Corona-Regeln zu beachten: Ausgefüllte Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) mitbringen (wegen Dokumentationspflicht). Während des Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!) Bitte beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangsbereich der Kirchen.

Weißer Sonntag Am Weißen Sonntag wird Erstkommunion gefeiert: Wie bei uns so auch in vielen Pfarrgemeinden gilt dieser Grundsatz nach wie vor. An diesem Tag dürfen Kinder im Grundschulalter – meist sind es Drittklässler – das erste Mal an den Tisch des Herrn treten. In diesem Jahr ist dies aufgrund der andauernden Pandemie nicht möglich, die Erstkommunion wird im Juni gefeiert, damit die Kinder noch genug Zeit für die Vorbereitung haben. Wir laden sie herzlich ein, die Kinder in unserer Seelsorgeeinheit und darüber hinaus in ihr Gebet einzuschließen.

Wenn Sie möchten, können Sie auch das folgende Gebet für die Erstkommunionkinder sprechen:

Guter Gott, wir danken dir für den Glauben, der uns Hoffnung schenkt. Wir danken dir für die Gemeinschaft, die du uns in deiner Kirche schenkst. So zeigst du uns: Wer glaubt, ist nie allein. Du hast uns durch Jesus dein Wort geschenkt. So zeigst du uns den Sinn unseres Lebens. Du bleibst bei uns und stärkst uns durch die heilige Kommunion, das Brot des Lebens. Du Freund der Kinder, heute wollten wir sie als Gemeinde zur ersten heiligen Kommunion begleiten. Durch die Krise dieser Tage ist das nicht möglich, umso mehr bitten wir dich: Lass die Kommunionkinder und alle unsere Kinder in ihrem Leben immer deine Güte und deine Nähe erfahren. Hilf uns, dass wir ihnen ein Beispiel des Glaubens geben. Schütze sie vor aller Verführung durch das Böse. Und führe uns und alle Menschen auf deinen Wegen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Luca-App jetzt auch im Landkreis Ravensburg

Im Landkreis Ravensburg steht für die Kontaktpersonennachverfolgung ab sofort auch die Luca-App zur Verfügung. Diese ermöglicht die digitale Übermittlung von Kontaktdaten u.a. im Einzelhandel, der Gastronomie oder anderen Einrichtungen und kann überall dort eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen.

Nach dem Herunterladen der App ist eine einmalige Eingabe der persönlichen Kontaktdaten nötig. Die App erstellt dann einen QR-Code, der bei der Teilnahme an einer Veranstaltung oder beim Besuch im Restaurant vom Veranstalter bzw. Betreiber gescannt wird. Der Datensatz mit den persönlichen Kontaktdaten wird dann unlesbar und zweifach verschlüsselt gespeichert und spätestens nach 30 Tagen gelöscht. Wird eine Person später positiv auf das Corona-Virus getestet, kann diese den Verlauf ihrer App für das Gesundheitsamt freigeben und so mitteilen, wo und wann Treffen mit anderen Personen stattgefunden haben. Die betroffenen Veranstalter und Betreiber werden vom Gesundheitsamt informiert und gebeten, die relevanten Check-ins im luca-System freizugeben. Erfolgt eine Freigabe, kann nur das Gesundheitsamt die QR-Code entschlüsseln und die Kontaktpersonen ermitteln.

Die Luca-App kann auch für private Veranstaltungen genutzt werden. Damit ist das Ausfüllen von Kontaktformularen in Papierform nicht mehr nötig.

„Leider lässt das Infektionsgeschehen in unserem Landkreis derzeit den Besuch von Restaurants oder die private Grillparty im Freundeskreis nicht zu. Deshalb sind die Einsatzmöglichkeiten der Luca-App vorerst noch begrenzt. Gleichwohl wollen wir vorbereitet sein und freuen uns, dass die Luca-App nun auch für unseren Landkreis freigeschaltet ist“, so Dr. Andreas Honikel-Günther, Gesundheitsdezernent und Erster Landesbeamter des Landkreises Ravensburg. „Unser Gesundheitsamt ist seit Jahren voll digitalisiert und bewältigt so auch die Corona-Pandemie. Von der Übernahme von Labormeldungen, über das Contact-Tracing bis zur Erfüllung der Meldepflicht – das alles erfolgt bei uns mit gut funktionierender Software von Pandemie-Beginn an digital“, ergänzt Dr. Honikel-Günther.

Weitere Informationen zur App unter www.luca-app.de

Die Luca-App gibt es für Android und iOS-Geräte.

Immaterielles Kulturerbe; Bewerbungsverfahren 2021 zum Eintrag in das Bundesweite Verzeichnis

Bis zum 30. November 2021 können sich wieder Gruppen, Gemeinschaften und Einzelpersonen mit ihrer lebendigen Alltagskultur, ihrem Wissen und Können um die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes bewerben. Zum Immateriellen Kulturerbe zählen Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Naturheilkunde und Handwerkstechniken. Wichtig hierbei ist, dass die Tradition oder der Brauch bereits über Generati-

onen in einer Region oder einem Land betrieben wird und in Zukunft in seiner Ausübung gesichert sein muss.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-werden.

Weil's daheim am schönsten ist:

Junge Familie mit kleinem Sohnmann sucht Bauplatz/Baulücke für das Eigenheim. Wir freuen uns über Nachrichten unter 0162/9403974.

Landhaus Achberg: Essen zum Mitnehmen

Mo., Fr., Sa 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

So. 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Tel.: 08380/981430

essen@landhausachberg.de

www.landhausachberg.de

Ihr **LANDHAUS ACHBERG**

Sonntag: Saftiger Backfisch

(frisches Seelachsfilet) mit hausgem.

Remouladensauce und Kartoffel- Gurkensalat € 13,80

Mousse von hausgemacht. Rumtopf, dunkler Schokolade und gerösteten Mandeln (im Glas) € 4,80

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358

... mein Bäcker
landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Dinkelbrot 2,60 €
- Dinkelsemmel 0,60 €
- Milchkörnle 0,70 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

Not-und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Apotheke Samstag	Montfort-Apotheke, Langenargen
Apotheke Sonntag	Apotheke im Gesundheitszentrum, Wangen